

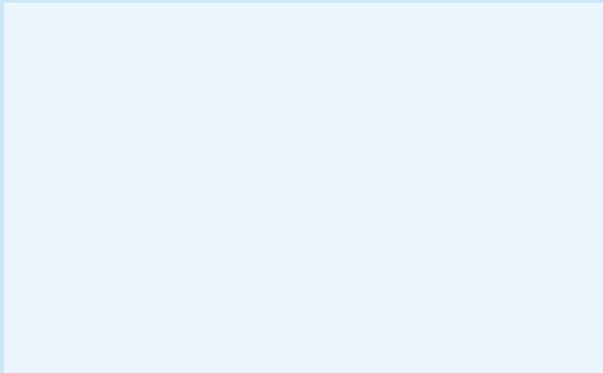
Früherkennung von Darmkrebs

iFobt

PATIENTENINFORMATION

Ihre Praxis

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.



Stuhlentnahme mit dem SENTiFIT pierceTube

Das kurze Video zeigt Ihnen in einer
Minute, wie Sie die Stuhlprobe richtig
entnehmen.



Scannen Sie diesen QR-Code
um zum amedes Haftungsausschluss
für diesen Flyer zu gelangen.



www.mein-amedes.de



Liebe Patientin, lieber Patient,

zur Früherkennung von Darmkrebs steht Ihnen ein Stuhltest als Leistung der Gesetzlichen Krankenversicherung zur Verfügung.

Die Untersuchung auf okkultes (nicht mit bloßem Auge erkennbares) Blut im Stuhl ist ein indirekter Hinweis auf ein kolorektales Karzinom (Dickdarmkrebs) oder dessen Vorstufen, da diese häufiger bluten als die gesunde Darmschleimhaut.

Hierfür haben sich immunologische Tests (iFOBT) mit einer höheren Empfindlichkeit gegenüber anderen Tests durchgesetzt.

Wer hat Anspruch auf die Darmkrebsfrüherkennung?

Gesetzlich versicherte Personen **ab 50 Jahren** können zwischen einem immunologischen Test auf okkultes Blut im Stuhl (iFOBT) und einer Koloskopie (Darmspiegelung) entscheiden.

- iFOBT:
Durchführung einmal alle zwei Jahre.

ODER

- Koloskopie:
Durchführung höchstens zweimal im Abstand von zehn Jahren.

iFobt



SENTIFIT®-Spezialröhrchen für die Probenentnahme
© Sysmex Deutschland GmbH

Untersuchung erfolgt im Labor

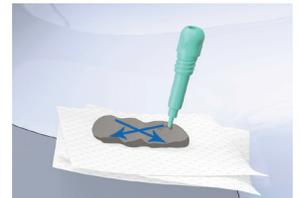
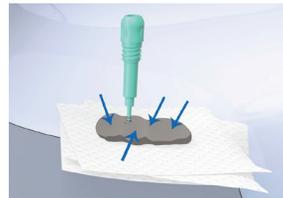
Für eine bestmögliche Ergebnisqualität ist es wichtig, dass die Stuhlproben möglichst rasch ausgewertet werden. Geben Sie daher die Probe möglichst am gleichen (spätestens am darauf folgenden) Tag nach der Abnahme in der Praxis Ihres/Ihrer behandelnden Arzt*in ab. Diese veranlassen dann umgehend die Untersuchung in einem Labor, das solche Untersuchungen durchführen darf. Ein auffälliger Befund sollte mit einer Koloskopie (Darmspiegelung) abgeklärt werden.

Das untersuchende Labor ist verpflichtet, Angaben wie verwendete Tests, Gesamtzahl der untersuchten und der positiven Proben zur Evaluation des Früherkennungsprogramms zu erfassen.

Befüllen der Probenröhrchen

Folgendes Vorgehen wird zur Probenentnahme empfohlen:

1. Toilettenpapier in das Becken legen.
2. Darmentleerung über dem Toilettenpapier.
3. Grüne Kappe mit Entnahmestäbchen abschrauben.
4. Entnahmestäbchen an 4 Stellen in den Stuhl nicht zu tief einstechen und anschließend kreuzweise über die Oberfläche streichen. Alle Einkerbungen sollten mit Stuhl gefüllt sein.



© Sysmex Deutschland GmbH

5. Grüne Kappe mit Entnahmestäbchen wieder fest auf das Röhrchen schrauben.
6. Zur Durchmischung von Probe und Puffer Röhrchen mehrmals über Kopf schwenken.

Zur Handhabung siehe auch QR-Code auf der Rückseite